

LIED VOM STEPPENWOLF

Musik & Text: Mario Hené / Rolf Budde Musikverlag
GmbH

Ein Wolf kam aus der Steppe
Angelockt vom Trubel in der Stadt
Wollte sehen wie man als Haushund lebt
Und ob es sich lohnt
Die Freiheit und die Weite
Die man dort draußen hat
Zu tauschen gegen die Wärme, die in Städten wohnt

Dort traf er Artgenossen,
Wie er sie nie zuvor gesehen
Die trugen Ketten am Hals und konnten nicht fort
Sie erzählten ihm,
Wie gut es ihnen ginge
Und das müßte er verstehen
doch er hörte lange zu
und verstand kein einziges Wort

Wölfe in der Stadt sind wie Fische an Land - Verloren

Und er lernte ihre Regeln
Lernte so wie sie zu bellen
Er lernte so viel, dass er vergaß, woher er kam
Anfangs konnte er den Anderen noch manches
Von der Steppe erzählen
Doch die Erinnerung verblasste mit jeder Mahlzeit,
Die er von ihnen nahm

Nur manchmal nachts,
Wenn draußen in der Wildnis
Ein Wolfsgeheul die Ruhe zerstört
Wühlt eine Sehnsucht in ihm
Die er sich nicht erklären kann
Nur der Wolf tief in ihm weiß,
Dass er nicht hierher gehört
Dass er zurückgehen muss
Nach draußen irgendwann
Wölfe in der Stadt...